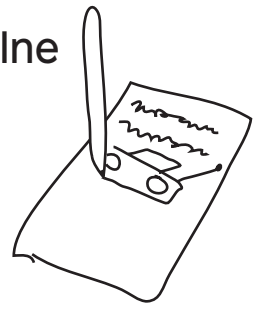


Hier gibt es verschiedene Spiele und Anleitungen für einzelne Formate in eurer Radiosendung.



> Produziert einen eigenen Jingle für euer Radio!

0. Lasst euch an einem Ort nieder, der euch auf eurem Weg anspricht. Legt eine Spielleitung fest, die die Zeit ansagt; jede/r braucht ein Blatt Papier und einen Stift (ein Smartphone für die Tonaufnahmen später ist nützlich, aber keine Bedingung).
1. Verteilt euch in einem abgesprochenen Umkreis, jede/r alleine. Schließt die Augen und hört für 7 Minuten ohne zu sprechen auf alles um euch herum. Wie bewegt sich ein Laut, ein Klang? Was fällt dir auf, was hörst du? Woran bleibst du hängen und was zieht weiter? Notiere anschließend, was dir aufgefallen ist, oder zeichne es. Nennen wir das Ergebnis ›Partitur‹
2. Stellt Eure ›Partituren‹ in der Gruppe vor.
3. Jede Person sucht sich ein Geräusch aus und macht es den anderen vor.
4. Setzt die Geräusche in eine Reihenfolge.
5. Diese ergibt einen Jingle! Wie ist die Stimmung des Jingles: lustig, leicht, schwer, bedrohlich? Möchtet ihr einen Text einbauen? Gibt es vor Ort etwas, das ihr für euer Geräusch als Instrument nutzen könntet? Spielt mit der Geschwindigkeit, dem Rhythmus, probiert aus und macht eine erste Aufnahme. Vergesst dabei nicht die Ansage: »Hier ist Radio Läufer« (oder: den Namen eures Senders). Jetzt könnt ihr den Jingle in Eurer Sendung jederzeit benutzen.



> Ergründet das Thema: Unterwegssein. Woher kommst du? Wir funkeln durch die Welt!

→ Ein Thema kann man als Einstieg oft gut spielerisch untersuchen. In diesem Spiel könnt ihr sehen, wie viel Bewegung in einer Familiengeschichte steckt. Menschen bleiben selten über Generationen an einem Ort. Aus vielen Gründen sind sie unterwegs und wechseln den Wohnort.

Begrenzt einen Raum und legt die vier Himmelsrichtungen fest. Eine Person übernimmt die Spielleitung und stellt die Fragen. Alle anderen laufen kreuz und quer durch den Raum, schleichen, gehen rückwärts, hüpfen...

Die Spielleitung stellt Fragen, die ihr beantwortet, indem ihr euch in verschiedenen Himmelsrichtungen aufstellt. Ihr sucht euch dabei den Platz, dessen Himmelsrichtung eurer Antwort entspricht.

Die Spielleitung fragt:

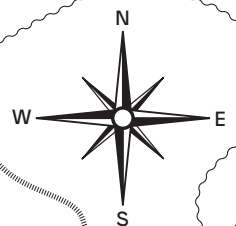
Wo wohnst Du? Und sagt an: → Such den Platz aus und stell dich dort hin.

Woher kommt deine Mama? → Such dir den entsprechenden Platz im Raum.

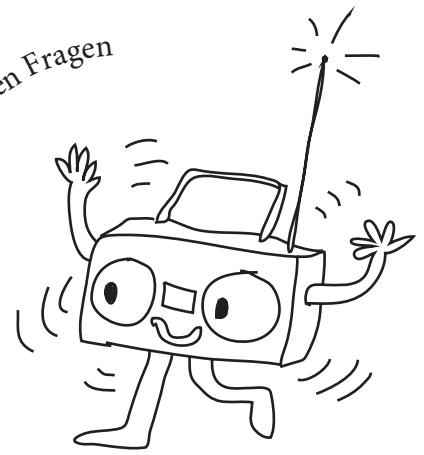
Woher kommt deine Oma? Woher deine Uroma? → Platziert euch.

Meist ergibt sich eine bunte Bewegung von Ost nach West, von Süd nach Nord.

Habt ihr nach einer Frage eure Position gefunden, geht die Spielleitung akustisch auf Sendung, imitiert mit dem Arm Funkwellen und sagt, wo er/sie wohnt. Danach baut sie die Verbindung zu einer anderen Mitspielerin/einem anderen Mitspieler auf, diese Person sagt, wo sie wohnt und funkelt weiter, bis alle dran waren und weiter geht's.



Wir fragen, was man sich erzählt / wir teilen, was man hört / wir sprechen aus, was wir denken / Wir machen RADIO! wir beschreiben,
was da ist / wir stellen Fragen



> Stellt Fragen!

> Lassen sich aus dem obigen Spiel Interviewfragen ableiten? Besprecht euch in Zweier-Teams und macht eine Fragenliste, die ihr euch gegenseitig oder auch Passanten stellen könnt.

> Frag dich selbst! Weißt du, warum deine Vorfahren von einem Ort an einen anderen um-siedelten? Gibt es einen Ort, an den du ziehen möchtest und warum?

> Schaut euch die Vorderseite der Karte an. Gibt es dort oder im Hörspiel etwas, das ihr gerne aufgreifen möchtet? Formuliert es und befragt euch im Team, oder entwickelt dar-aus etwas für eure Sendung und für Interviews mit Passanten.

zum Beispiel:

Was bringt mich dazu, mein Haus zu verlassen?

Wie viele Kilometer gehe ich an einem Tag, in einer Woche, in einem Jahr?

Woher kommen meine Kleidungsstücke? Woher kommt das, was ich esse?

Was war die weiteste Entfernung, die ich je zu Fuß gegangen bin?

> Persönliche Rede

Vielleicht möchtet ihr eine persönliche Rede entwickeln, die richtig gut mitteilt, was euch auf dem Herzen liegt oder was euch beschäftigt. Los geht's:

0. Ihr braucht pro Person 5 Papierzettel und einen Stift.
1. Jede Person schreibt für sich pro Zettel ein Stichwort auf, das für sie sehr wichtig ist.
2. Dreht die Zettel mit der Oberseite nach unten.
3. Eine Person beginnt, aus den eigenen Stichworten eine Rede zu formulieren. Sie zieht eine Karte von ihrem Stapel und sagt: „Ich setze mich ein für“ ..., und dreht die erste Karte um und spricht den Begriff aus. Danach sagt sie in einem Satz, warum sie das tut. Anschließend zieht sie das nächste Stichwort, bis sie alle 5 Wörter benutzt hat.
4. Versucht in euren Reden Füllwörter wie »Äh« und »mmh« wegzulassen. Dann seid ihr überzeugender in euren Radiosendungen!

